

2019 - der Durchbruch der Elektroautos

13.05.2019, 10:54 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*



Quelle: Copper Mountain Mining

Auch wenn es in Deutschland nicht so richtig voranzugehen scheint, die Zahl der in der EU zugelassenen Hybrid- und Elektrofahrzeuge ist deutlich angestiegen.

Noch sind in der EU bei den Fahrzeugen mit alternativem Antrieb vor allem Hybridfahrzeuge unterwegs, aber die Zahl der Elektrofahrzeuge steigt stark an. So waren in 2017 (EU-Statistikbehörde Eurostat) rund zwei Millionen derartige Kraftfahrzeuge unterwegs, damit achtmal mehr als in 2013. Die meisten davon fuhren in Schweden (2,4 Prozent), Polen (1,9 Prozent) und in Großbritannien (1,5 Prozent). Bei den 24 EU-Ländern liegt Deutschland im letzten Drittel mit gerade einmal 0,1 Prozent.

Laut Unternehmens- und Strategieberatung McKinsey werden in 2019 etwa 133 neue Elektromodelle auf den Markt kommen. Als Vorbild dürfte Tesla dienen, denn das Tesla Modell 3 ist ziemlich erfolgreich. Zudem locken 2019 verschiedene Fördermöglichkeiten für Elektroautos, teilweise zumindest bis Mitte des Jahres.

Auch die Ladestationen nehmen zahlenmäßig zu und die Reichweiten werden immer länger. Übrigens war in der Schweiz im März das meist verkaufte Auto der Tesla. Heute haben es Dieselfahrer nicht leicht, vielleicht sind es in paar Jahren auch Benziner, die in der Kritik stehen.

Diese Entwicklung braucht Rohstoffe wie beispielsweise Vanadium für Vanadium-Redox-Batterien, die besonders gute Energiespeicher darstellen. Auf diesen Rohstoff setzt Delrey Metals - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=299038> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=299038>) - mit seinen Vanadium-Projekten in British Columbia und einer Beteiligung an einem Vanadium-Projekt in Neufundland.

Nicht nur die Elektromobilität, sondern auch Solar- und Windparks profitieren von Vanadium-Batterien. Auch Kupfer ist ein wichtiger Rohstoff in Sachen Solar- und Windenergie. Zudem verschlingen Elektrofahrzeuge mehr Kupfer als herkömmliche Fahrzeuge. In der Kupferbranche gefällt Copper Mountain Mining - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298866> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298866>) -. Rund 116 Millionen Pfund Kupferäquivalent wird die Copper Mountain Mine in British Columbia jährlich liefern, an der Copper Mountain Mining zu 75 Prozent beteiligt ist.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Copper Mountain Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/copper-mountain-mining-corp/> -) und von Delrey Metals (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/delrey-metals-corp/> -).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>-. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015150268438
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1048429 • Views: 298 (Stand: 07.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1048429/2019-der-Durchbruch-der-Elektroautos.html>